
Objektbeschreibung

Holzbauarbeiten (Sparrendach, Holzelementwände, vorgehängte HPL-Fassade mit Holz-Unterkonstruktion)

Bauvorhaben: Sanierung Sporthalle Auerbach
Alte Steige 30, 74834 Elztal-Auerbach

Bauherr: Gemeindeverwaltung Elztal
Hauptstraße 8, 74834 Elztal-Dallau

Objektbeschreibung

Die bestehende Sporthalle Auerbach soll in Teilbereichen saniert und modernisiert werden. Dazu wird auch die vorhandene Dachkonstruktion (Holznagelbrettbinder mit Holzverschalung und Zinkblech-Doppelstehfalzdeckung) komplett abgebaut und eine neue Dachkonstruktion auf die bestehenden Wände aufgebaut.

Der größere Teil der Dachfläche (Spielfeldbereich) erhält eine bauseitige Stahldachkonstruktion mit Trapezblechtragschale. Der kleinere Bereich (Clubraum und Umkleiden/Duschen) erhält eine Holzdachkonstruktion (Teil des vorliegenden LVs). Eingedeckt wird die gesamte Halle mit einer wärmegeprägten Aluminium-Kalzipsdachdeckung (nicht Teil des LV).

Zwischen den bestehenden Mauerwerkswänden mit Betonringgurten und den geplanten Stahl- und Holzpultdächern entstehen bei den Giebelseiten (Ortgängen) Außenwandbereiche, die mit gedämmten Holzrahmenwänden (Teil des vorliegenden LVs) geschlossen werden. Außerdem werden die Außenwände im oberen Wandbereich mit einer vorgehängten gedämmten Fassade mit 8mm HPL-Platten auf einer Holzunterkonstruktion verkleidet (Teil des vorliegenden LVs).

Foto Sporthalle Auerbach vor Beginn der Bauarbeiten

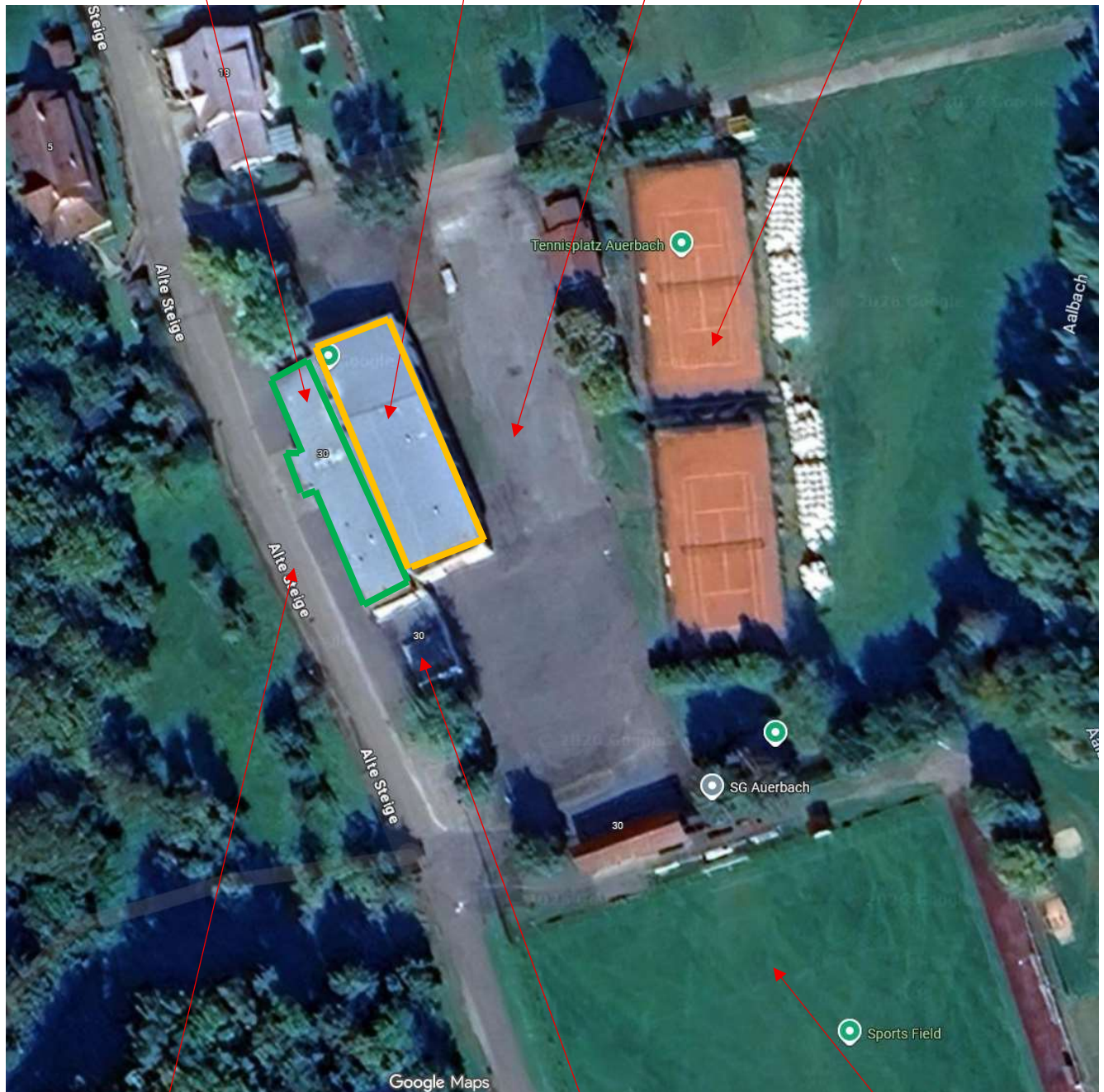


Sporthalle – geplanter Stahldachbereich

Asphaltierte Hoffläche

Tennisplätze

Sporthalle – gepl. Holzdachbereich



Zufahrt über die Straße „Alte Steige“

angebaute Flachdach-Garagen

Sportplatz

Westseite mit Zufahrtsstraße „Alte Steige“ und Hauptzugang im OG



Nordseite (rechts die Zufahrtsstraße und links die asphaltierte Hoffläche)



Südseite mit den angebauten Garagen



Ostseite (Große Glasflächen der Sporthalle) und davor die asphaltierten Hofflächen



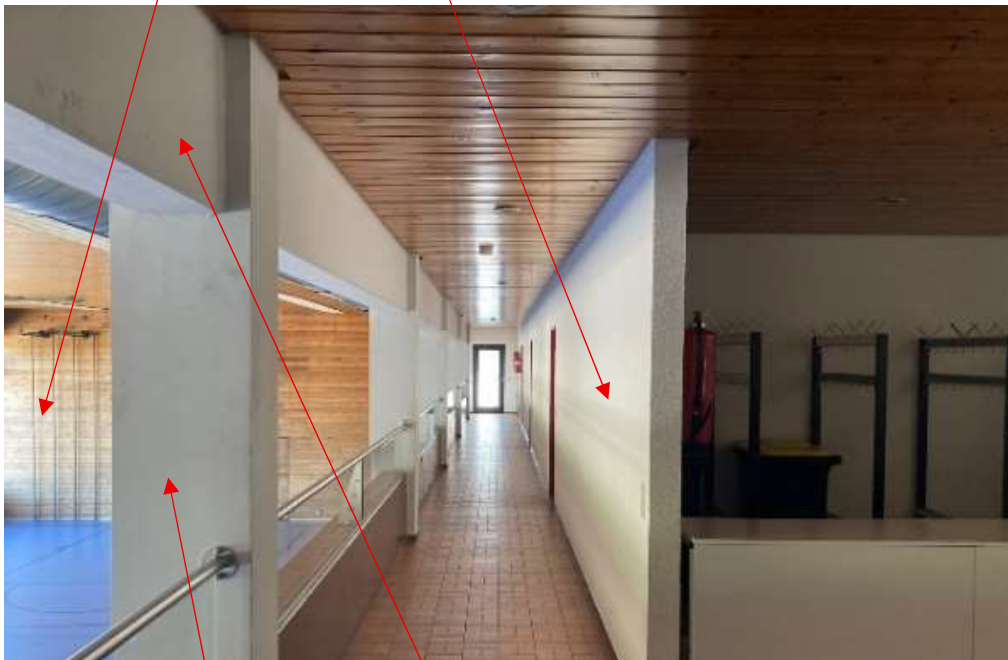
Sportfeldbereich

Decke mit Holzverschalung unter den Nagelbrettbindern wird bauseits abgebaut und durch die zu erbringende Stahldachkonstruktion ersetzt.



Sportfeldbereich (Stahldach)

Clubheim, Umkleide-/Duschbereich (Holzdach)



Auf die Stahlbetonstützen mit Stahlbetonunterzug werden die beiden Dachflächen (von links im Bild Stahldachkonstruktion und von rechts Holzdachkonstruktion aufgelegt).

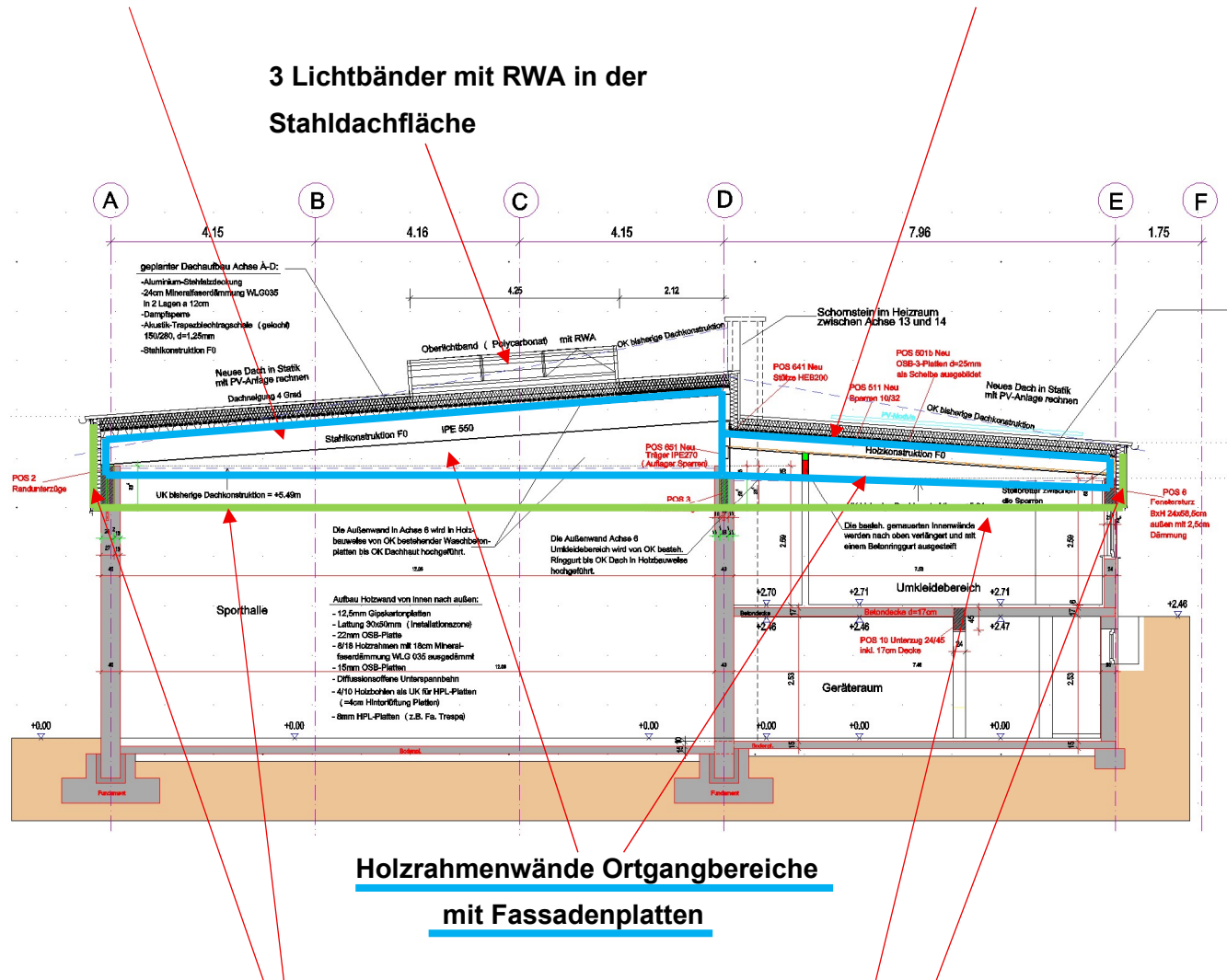
Schnitt (unmaßstäblich)

Stahldachkonstruktion in F0

Auflager Stahldach auf Stahlbetonstützen bzw. Stahlbetonunterzügen in Achse A und auf Stahlbetonstützen/Unterzügen in Achse D

Holzdachkonstruktion

Auflager Holzkonstruktion auf Stahlbetonringurt in Achse E und Auflagerung auf die Stahldachkonstruktion in Achse D



Vorgehängte gedämmte Fassade auf Holzunterkonstruktion bei den Traufen und den Ortgangwänden (Holz-UK auf Mauerwerk/Beton bzw. den Holzelementwänden)

Aufbau der geplanten Dachkonstruktionen:

Stahldachkonstruktion:

geplanter Dachaufbau Achse A-D:

- Aluminium-Stehfalzdeckung
- 26cm Mineralfaserdämmung WLG035 in 2 Lagen 14cm+12cm
- Dampfsperre
- Akustik-Trapezblechtragschale (gelocht) 150/280, d=1,25mm
- Stahlkonstruktion F0

Holzdachkonstruktion

geplanter Dachaufbau Achse D-F:

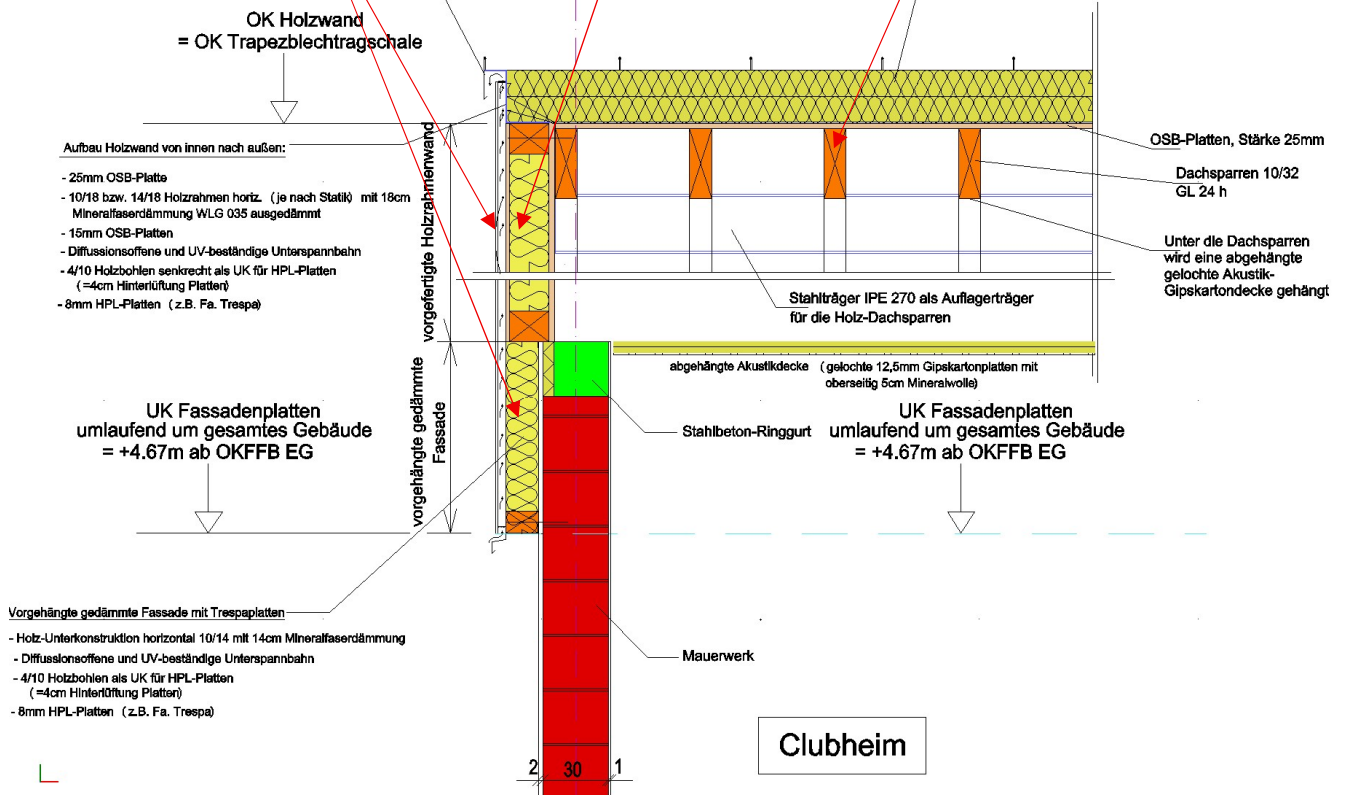
- Aluminium-Stehfalzdeckung
- 24cm Mineralfaserdämmung WLG035 in 2 Lagen a 12cm
- Dampfsperre
- OSB-3-Platten, Stärke 25mm, als Scheibe ausgebildet
- Holztragkonstruktion mit Sparren 10/32 bzw. 16/32
- Gipskartondecke (Platten 12,5mm stark) bzw. OWA-Decken, jeweils mit Unterkonstruktion an Sparren befestigt

Holzdachkonstruktion (Sparrendach) mit Holzrahmenwänden und vorgehängter Fassade

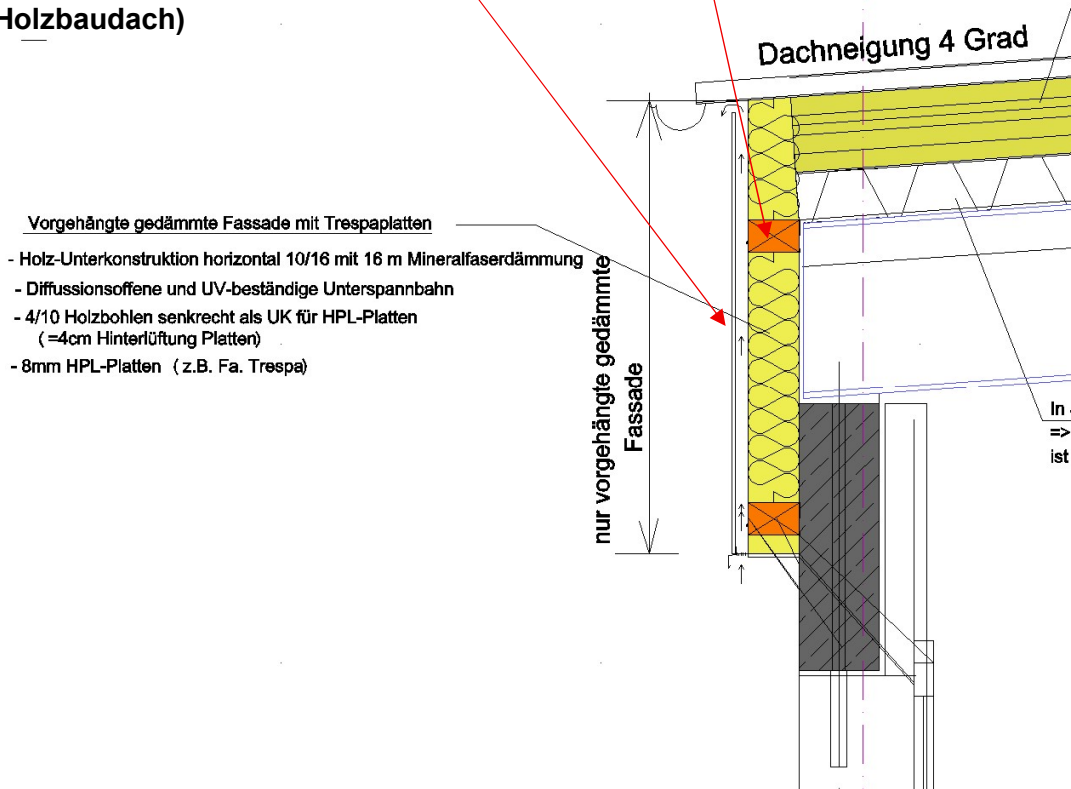
**Gedämmte Holzrahmenwände Ortgänge
bei beiden Dächern - Holzbau und Stahlbau)**

**Holz-Sparrendach
(Dämmung und Kalzip-
Blechdach bauseits)**

**Vorgehängte gedämmte Fassade auf den
Holzrahmenwänden und auf Mauerwerk/Beton
bei den Ortgängen und den Traufen**



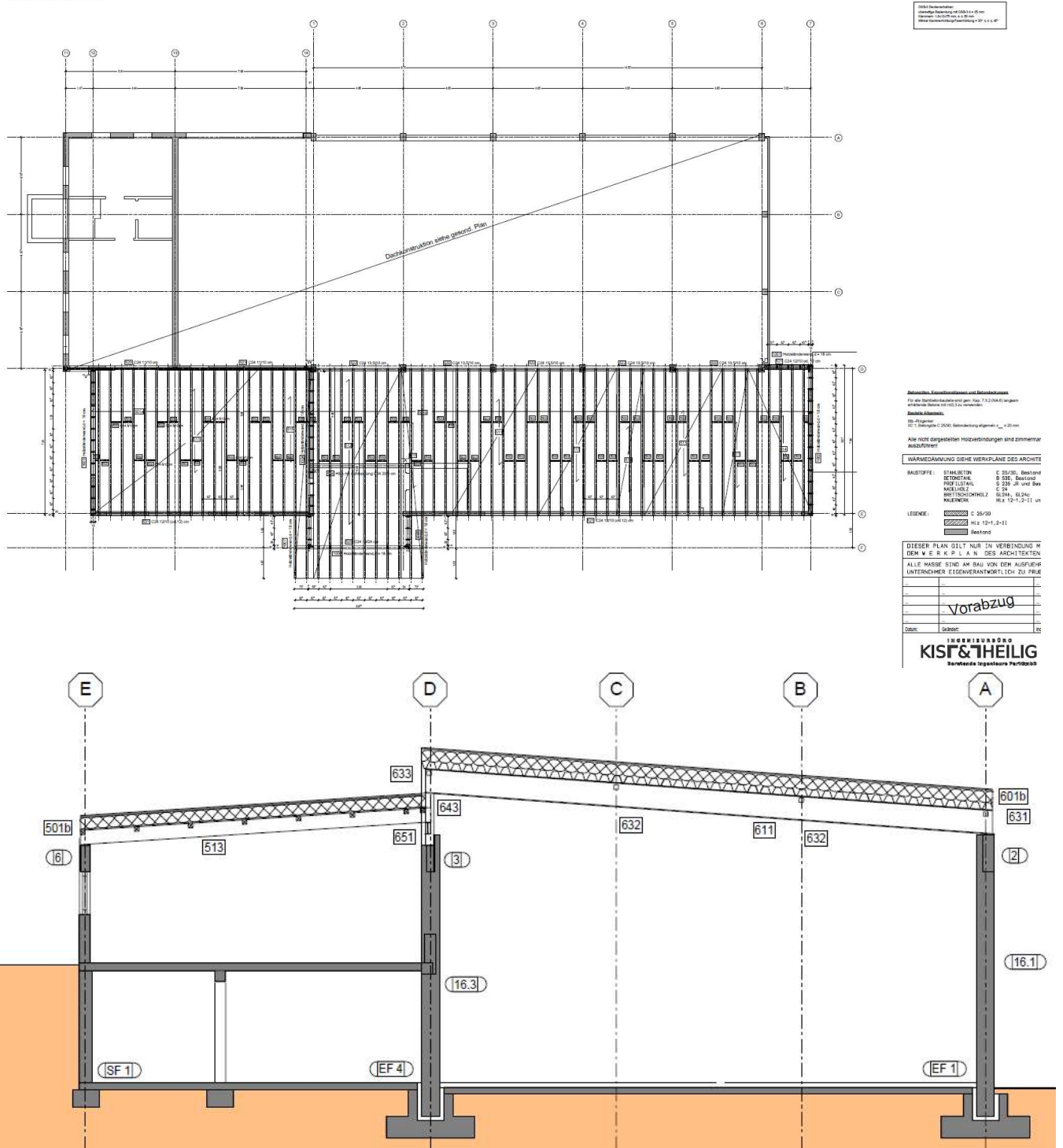
Vorgehängte gedämmte Fassaden (8mm HPL-Platten) auf Holz-UK bei den Traufen Stahlbau- und Holzbaudach)



**Auszug aus dem Statik-Positionsplan, der den Ausschreibungsunterlagen beiliegt
(maßstabslos) mit den Positionen der Holzdachkonstruktion**

Statikplan mit Holzdachkonstruktion

Übersicht - Dachkonstruktion



Pos.	Beschreibung	Güte	Querschnitt
501a	Kerto Q (Mehrschichtplatte) d=24mm oder OSB-3 d= 25mm (als Scheibe ausgebildet)		
501b	Kerto Q (Mehrschichtplatte) d=24mm oder OSB-3 d= 25mm (als Scheibe ausgebildet) schubsteif mit Zwischenhölzer an den Stößen	C 24	10/10 an den Plattenstößen
511	Sparren (Clubraum, Umkleide)	GL24h	b/d=10/32
512	Sparren (Eingang)	GL24h	b/d=16/32
513	Sparren (Dusche Teil 1)	GL24h	b/d=10/32
514	Sparren (Dusche Teil 2)	GL24h	b/d=10/32

Stahldachkonstruktion:

- Höhe Traufe (Achse A) über OK Sporthallenboden = ca. 6,60m
- Höhe First (Achse D) über OK Sporthallenboden = ca. 7.50m

Holzdachkonstruktion:

- Höhe Traufe (Achse E) über OKFFB Clubheim/Umkleiden bzw. über OK Gelände = ca. 3.50m
- Höhe First (Achse D) über OKFFB Clubheim/Umkleiden = ca. 7.50m

Zu erbringende Leistungen im beiliegenden LV

1. Holzdachkonstruktion gesamt ca. ca. 346m² Holzdachfläche.

- Holzdachkonstruktion, bestehend aus KVH-Sparren 10/32 und 10/36 mit einer auf den Sparren verlegten OSB-3-Plattenlage (statisch als Scheibe ausgebildet) mit KVH-Zwischenhölzern 8/12 an den Stößen und Füllhölzern 12/32 zwischen den Sparren. Holzddachfläche mit Größe ca. 8,20 x 39,20m + Überdachung Eingangsvorbau ca. 3.70 x 6.90m =

2. Kleine Holzbalkendecke ca. 6m²

- Einbau einer kleinen Holzbalkendecke mit 7 Balken 10/15 (Länge jew. 1,5m) zwischen zwei Massivwände mit einer oberseitigen 35mm OSB-3-Plattenlage.

3. Holzrahmenwände Dachbereiche (Ortgänge bei Holzbau- und Stahlbaudach und Eingangsvorbau). Gesamt ca. 82m².

- Gedämmte Holzrahmenwände bestehend aus KVH-Holzrahmen 10/18 bzw. 12/18, innen mit 25mm OSB-Platten und außen mit 60mm Holzweichfaserplatten geschlossen und dazwischen voll ausgedämmt mit Mineralfaserdämmung WLG035. Außen eine UV-beständige diffusionsoffene Fassadenbahn und 4cm Holzbohlen senkrecht (Hinterlüftungsebene Tresaplatten).

4. Vorgehängte gedämmte Fassade mit Holzunterkonstruktion bei den Traufen und den Ortgangwänden Gesamt ca. 210m².

- Holzunterkonstruktion an die Mauerwerkswände bzw. Betonringurte gedübelt bestehend aus horizontalen KVH-Hölzern 10/14, voll ausgedämmt mit Mineralwolle WLG032 und nach außen mit einer UV-beständigen diffusionsoffenen Fassadenbahn verkleidet.
- **Verkleidung der Holzrahmenwände und der vorgehängten gedämmten Fassade mit Fassadenplatten (Fa. Trespa oder glw.) und 4cm Hinterlüftungsebene**
8mm Fassadenplatten auf KVH-Holzbohlen 4/10 (senkrecht auf die Holzrahmenwände und die Holz-Unterkonstruktion der vorgehängten Fassaden montiert als Hinterlüftungsebene). Inkl. Insektenschutzgitter und Tropfbleche.

5. Dampfsperre ca. 363m²

Dampfsperre als Kaltselbstklebende Bitumenbahn mit Alueinlage auf die OSB-Plattenlage der Holzdachkonstruktion mit Hochführung an aufgehenden Bauteilen.

6. Dachnetze ca. 310m²

- Dachnetze Bereich Holzdachkonstruktion unter die Sparren gehängt für Verlegung der OSB-Platten. Höhe OK OSB-Platten über OKFFB darunter = ca. 3,10m (Traufe) bis ca. 3,60m (First).

Die Dach- und Fassaden- Arbeits- und Schutzgerüste werden bauseits gestellt.

Nachbarschaften

Im Norden grenzen an das Baufeld Wohnhäuser an und im Osten die Tennisanlage.
Im Westen führt die Zufahrtsstraße „Alte Steige“ an der Sporthalle vorbei zu den im Süden liegenden Sportplätzen.

Baufeld, Zufahrten/Zugänge

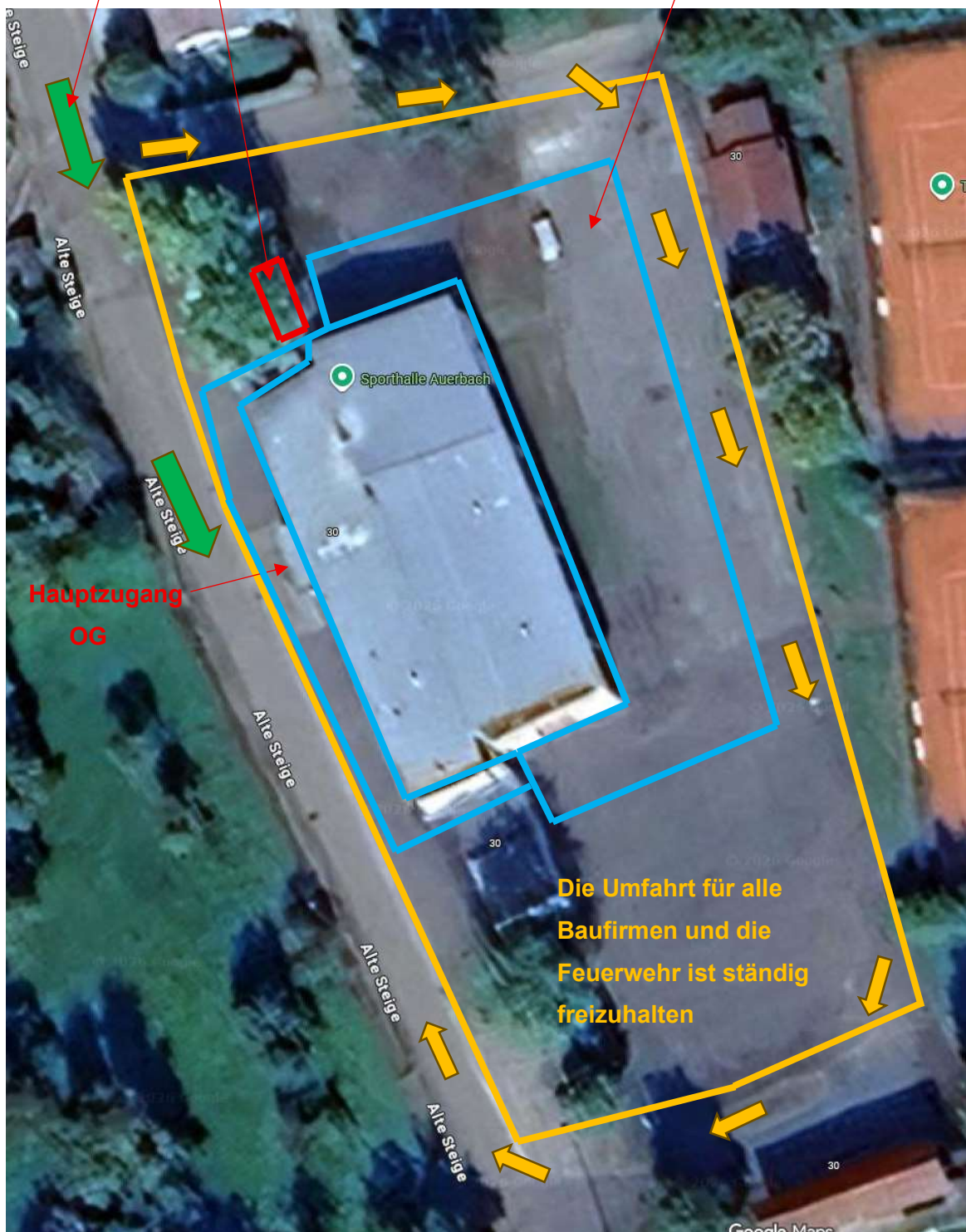
Zufahrt über die „Alte Steige“

Baufeld

BE-Flächen für alle Firmen

(Aufteilung der BE-Flächen nach
Abstimmung mit dem AG)

Erdtank muss freigehalten werden



Hauptzugang
OG

Die Umfahrt für alle
Baufirmen und die
Feuerwehr ist ständig
freizuhalten

BE-Flächen

Als BE-Flächen (Lager- und Vormontageflächen) können in Abstimmung mit dem AG asphaltierte Flächen um die Sporthalle genutzt werden. Die Flächen können aber nicht komplett genutzt werden, da mehrere Firmen gleichzeitig arbeiten (Stahlbaufirma, Holzbaufirma und Dachdeckerfirma arbeiten teilweise räumlich und zeitlich parallel). Die Zuordnung dieser Flächen erfolgt deshalb für die einzelnen Firmen durch den AG bzw. seine Bauleitung

Baustelleneinrichtung: Baustrom, Bauwasser, Bauabwasser, Sanitätscontainer

Baustrom und Bauwasser werden bauseits zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten für Bauwasser und Baustrom für alle ausführenden Firmen trägt der AG.

Ebenfalls bauseits wird ein WC-Sanitärcontainer mit Anschlüssen und Abwasseranschluss gestellt, der von allen Firmen kostenlos genutzt werden kann.

Termine: Zeitlicher Ablauf der Dacharbeiten

Bauseitige Stellung der Arbeits- und Schutzgerüste für die Dach- und Fassadenarbeiten	26.05. – 05.06.26
--	--------------------------

Bauseitige Dach-Abbrucharbeiten des alten Daches:	15.06. – 24.07.26
--	--------------------------

Bauseitige Stahlbauarbeiten, Trapezblech- und Oberlichtarbeiten	27.07. – 18.09.26 (gesamt 8 Wochen)
--	--

Einzeltermine:

- | | |
|--|--------------------------------|
| - Montage der Stahldachkonstruktion | 27.07 – 14.08.26
(3 Wochen) |
| - Einbau der Dachnetze Bereich Stahldachkonstruktion | 17.08 – 21.08.26
(1 Woche) |
| - Montage Stahl-Glas-Vordach vor Küche und F30-Stahlstütze in Küche - Zeitraum | 17.08. – 28.08.26 |

Verlegung der Holzdachsparren auf die Stahlkonstruktion (Achse D) mit Verlegung OSB-Platten Inkl. Dachnetze zur Absturzsicherung	17.08. – 04.09.26 (3 Wochen)
---	---

- | | |
|---|---------------------------------|
| - Montage der Dachlichtbänder mit Zargen (Stahldach) | 24.08 – 11.09.26
(3 Wochen) |
| - Montage der Akustik-Trapezblechtragschale auf die Stahldachkonstruktion | 31.08 – 11.09.26
(2 Wochen) |
| - Montage Stahlblechkassetten an Stahlbau | 07.09. – 11.09.26
(1 Wochen) |
| - Abbau Dachnetze Stahlbaudach | 14. – 18.09.26
(1Woche) |

<u>Holzbauarbeiten (Dacharbeiten, Montage vorgefertigte Holzelement-Außenwände und vorgehängte Fassade)</u>	17.08. – 02.10.26 (7 Wochen)
--	---

Einzeltermine:

- | | |
|---|---|
| - Vorlauf mit Arbeitsvorbereitung, vor-Ort-Aufmaß, Evtl. Beauftragungen von Nachunternehmern, Werkstatt-/Holzbauzeichnungen, =>Prüfung und Freigabe durch Prüfstatiker
=>Materialbestellungen, Werkstattvorbereitungen, etc. | ab Beauftragung
Mitte Juni bis
07.08.26
(ca. 8 Wochen) |
| - Montage Holzrahmenwände Eingangsbereich (=Auflagerwände für Dachsparren) | 17.08. – 21.08.26
(1 Woche) |
| - Montage Holzdachkonstruktion Sparrendach mit Verlegung OSB-Platten | 17.08 – 04.09.26
(3 Wochen) |
| - Montage Holzrahmenwände Dachbereich (nach Fertigstellung Holzdachkonstruktion und bauseitiger Verlegung der Trapezblechtragschale | 14.09. – 25.09.26
(2 Wochen) |
| - Montage vorgehängte Fassaden mit Holz-UK, Dämmung und Fassadenplatten – Beginn bei Traufe Holzdach) | 07.09. – 02.10.26
(4 Wochen) |

Bauseitige Dachdeckungsarbeiten mit Kalzipdeckung	21.09. – 06.11.26 (7 Wochen)
--	---

Bauseitige Montage der PV-Anlage auf die Kalzipdachdeckung Bereich Holzdachkonstruktion + Blitzschutzarbeiten	09.11. – 27.11.26 (3 Wochen)
--	---

Bauseitiger Abbau Gerüste	30.11. – 11.12.26 (2 Wochen)
----------------------------------	---

Mögliche Arbeitszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 bis 18.00Uhr.

Technische Vorbemerkungen

Für das Angebot und die Ausführung gelten die VOB und sämtliche für die jeweiligen Gewerke zutreffenden Normen in der gültigen Fassung, weiterhin sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und die Vorgaben des SiGeKo und der BauBG zu beachten und einzuhalten. Diese Vorschriften gelten, soweit nicht durch besondere Bedingungen oder Forderungen in dieser Leistungsbeschreibung ausdrücklich eine andere Regelung vorgegeben ist.

Die Vertragsbedingungen des AG in den KEV-Formblättern sind in die Einheitspreise mit ein zu kalkulieren:

Vertragsbedingungen/Kaufmännische Bedingungen: siehe beiliegende KEV-Formblätter

Durch die Unterzeichnung dieses Leistungsverzeichnisses/Angebotes erklärt die anbietende Firma, dass sie die zuvor beschriebenen Kalkulationsgrundlagen und Vertragsbestandteile anerkennt und sie in die Einheitspreise des Angebotes einkalkuliert hat.

Es wird empfohlen, dass sich der Bieter vor Ort über die örtlichen und sachlichen Verhältnisse vor Abgabe des Angebotes informiert.

Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus folgenden Unterlagen (Pläne im pdf-Format):

1. KEV-Formblätter
2. Objektbeschreibung
3. Leistungstexte pdf
4. Leistungstexte GAEB
5. Lageplan M 1:500
6. Grundriss EG M 1:50
7. Grundriss OG M 1:50 mit Holzdach- und Stahldachkonstruktion
8. Schnitte M 1:50
9. Ansichten M 1:50
10. Detailpläne M 1:20
11. Statik-Positionsplan M 1:100
12. Statik-Detailpläne